

### **Hamburg. Deutscher Sieg im Großen Preis der Springreiter am Vortag des Deutschen Derbys in Hamburg-Klein Flottbek, sieben Deutsche unter den ersten Zehn, wahrlich ein fast unglaubliches Ergebnis.**

Im Springsport werden die deutschen Reiter wieder eine Macht, wie in der Dressur. Als Beweis dürfte der Große Preis einen Tag vor dem Derby in Hamburg-Klein Flottbek gelten. Am Ende lagen fünf Deutsche auf den ersten acht Rängen nach Stechen der mit 250.000 Euro dotierten Konkurrenz. Der Sieg ging an den alten Haudegen Christian Ahlmann (50), der zuletzt auf vorderen Plätzen weniger zu finden war. Er kann es eben noch, und es sei daran erinnert, dass er den Großen Preis in Aachen bereits gewann, zweimal Team-Bronze bei Olympia holte, Doppeleuropameister war 2003 und den Weltcup 2011 für sich entschied.

Und er hatte Konkurrenz in der Hansestadt im Grand Prix, wie die Ergebnisliste ausweist. In der Entscheidung um ein Preisgeld von 62.500 Euro schlug der Marler im Sattel des Hengstes Doukhan Hero Z den Olympiasieger von Paris, Christian Kukuk (Riesenbeck) auf seinem Parade-Wallach Checker um übereine Sekunde. Den dritten Platz ergatterte der Schwede Peder Fredricson auf SV Vroom de la Pomme Z.

### [Großer Preis von Hamburg](#)